

**Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen in der Schule –
Informationen für die Gestaltung von guter Teilhabe (13.08.26)**

Autor:innen: 19 allg. Beiträge / 32 Krankheitsbilder

Geleitworte: Prof. Dr. Hahn-Laudenberg (IfPol), Dr. Högl (Kindernetzwerk), Dr. Danner (DAG-Selbsthilfe), Vertreter der Schülerkonferenz, Prof. Dr. Rodeck (DGKJ)

Zur Idee der Handreichung: Einführung und Überblick

Editorial Team

1 Grundlagen

Teilhabe chronisch kranker Kinder- und Jugendlicher – ein gesellschaftlicher Auftrag

Prof. Dr. Klaus-Peter Zimmer

Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Informationen, mögliche Belastungen in Folge chronischer Erkrankungen, Hinweise für eine „gute Begleitung und Teilhabe“

Prof. Dr. Michael Frosch

Die Umsetzung schulischer Inklusion in Deutschland

Anaelle Utermann

Chronisch kranke Kinder und Schulalltag – rechtliche Verbindlichkeiten

Regine Bresler

Chronisch kranke Kinder und Schulalltag – Normalität als Organisationsaufgabe

Dr. Sabine Menninghaus

2 Querschnittsthemen

Wie kommunizieren wir im schulischen Alltag über chronische Erkrankungen

Prof. Dr. Karolina Urton/Hannah Willig

Psychosoziale Folgen von chronischen (somatischen) Erkrankungen

Gabi Erbis

Mobbing – Wie kann dies erkannt und die Ausgrenzung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen verhindert werden

Wolfgang Kindler

Medienkonsum: Alltag und Risiko

Dr. Judith Stumm

Kognitive Leistungssteigerung (Neuroenhancement) von Schüler:innen mit pharmakologischen Substanzen

Prof. Dr. Dr. Andreas Franke

Das chronisch kranke Kind im Schulspport

Prof. Dr. Maike Tietjens/Dr. Marie Ghanbari

3 Krankheitsbilder

Einleitung

Dr. Bürk / Prof. Dr. Frosch / Prof. Dr. Zimmer

	Somatische Erkrankungen		Psychische Erkrankungen
3.1	Notfallbehandlung / Erste Hilfe	3.3.1	ADHS
3.2.1	Asthma bronchiale	3.3.2	Angststörung
3.2.2	Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (liegt vor)	3.3.3	Autismus-Spektrum-Störungen
3.2.3	Diabetes mellitus Typ 1	3.3.4	Depression
3.2.4	Entwicklungsstörungen	3.3.5	Essstörung (Anorexia n. & Bulimie)
3.2.5	Epilepsie (incl. Fieberkrampf)	3.3.6	Posttraumatische Belastungsstörungen
3.2.6	Herzerkrankungen	3.3.7	Schulabstinenz
3.2.7	Krebserkrankungen	3.3.8	Störungen der Geschlechtsidentität u. -orientierung
3.2.8	Migräne	3.3.9	Suizidalität (Autoaggression)
3.2.9	Mukoviszidose	3.3.10	Tic-Syndrom
3.2.10	Zöliakie	3.3.11	Zwangsstörung
3.2.11	Nahrungsmittelallergien allgemein		
3.2.12	Neurodermitis & Kurzinfo Schuppenflechte		
3.2.13	Rheuma		
3.2.14	Schmerzen (Kopf-, Ohr-, Hals-, Bauch-, Zyklus-, Zahn-, funktionelle Schmerzen)	3.4.1	Behinderung
3.2.15	Seltene und komplexe Erkrankungen	3.4.2	Myalgische Enzephalopathie/Chronic Fatigue Syndrom
3.2.16	Teilleistungsstörungen		
3.2.17	Übergewicht/Adipositas		
3.2.18	Verstopfung (paradoxe Durchfall)		

4 Unterstützung

Nachteilsausgleich – der „Nachteilsausgleich als Rechtsinstitut“ und seine pädagogische Bedeutung
Franz Kluge/Paula Vogel

Digitale Möglichkeiten (Avatar)
Dr. Karin Meendermann/Daniel te Vrugt

Schule als Anker in schwerer Zeit – in einer veränderten Lebenswelt: Zur schulischen Versorgung und Begleitung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher
Frauke Döll

Aufgabenprofil und gesundheitliche Unterstützung durch Schulgesundheitsfachkräfte
Dr. Gabriele Ellsäßer

Teilhabebedarfe in der Schule gut strukturiert mit der ICF-Logik erfassen
Dr. Heike Philippi / Prof. Dr. Freia De Bock

Schulbegleitung
Elena Bons

Das Gesundheitsamt als Brücke zwischen Schule und Kindern/Jugendlichen
Birgit Hunstig

5 Service

Organigramm: Wegweiser – wer macht was, zu welchem Zeitpunkt, auf welcher rechtlichen Grundlage
Daniel te Vrugt/Dr. Karin Meendermann

Vorlagen und Formulare für Schulen und Sorgeberechtigte

Info-Poster für Lehrerzimmer/Unterrichtsräume

Informationsmaterialien und Adressen

6 Anhang

Termine: Autor:innen-Konferenz: 06.11.